

Fachstelle Suchtvorbeugung & Jugendsuchtberatung



Aufwachsen mit suchtblasteten Eltern

Sucht in der Familie ist eine Situation, die Kinder stark belasten kann. Kinder, die mit suchtblasteten Eltern aufwachsen sind sechsmal stärker gefährdet selber suchtkrank zu werden, als Kinder aus Familien, in denen Sucht keine Rolle spielt.

Frühzeitige kompensatorische Erfahrungen können jedoch helfen, dass die Kinder trotz schwieriger Erfahrungen im Elternhaus gesund und stark heranwachsen.

Pädagogische Fachkräfte begegnen diesen Kindern oftmals ohne von ihnen zu wissen. Betroffene Kinder benötigen Erwachsene, die um ihre Situation wissen und im alltäglichen Leben gezielt Hilfe leisten können.

Das zweitägige Seminar soll dazu beitragen, für die Situation in den Familien zu sensibilisieren und gemeinsam Ideen und Methoden zur Unterstützung der Kinder und auch der Eltern zu entwickeln.

Inhalt:

- Definition Sucht und Suchtentwicklung
- Familie und Sucht
- Strukturen und Rollen in der suchtkranken Familie
- Fähigkeiten und Ressourcen der Kinder
- Hilfen von außen
- Arbeit mit den Eltern und den Kindern

Zielgruppe:

Pädagogische Kräfte aus Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, Jugend- und Familienhilfe

Termine 1. Halbjahr:

**Zweitägig: 18. und 20. März (Dienstag und Donnerstag) 2025
von jeweils 9:30 – 16:30 Uhr**

Termine 2. Halbjahr:

**Zweitägig: 07. und 09. Oktober (Dienstag und Donnerstag) 2025
von jeweils 9:30 – 16:30 Uhr**

Kosten:

100 € für nichtstädtische Mitarbeiter*innen zu entrichten an den Suchthilfeverbund Duisburg e.V.
Für Beschäftigte der Stadt Duisburg kostenlos

Veranstaltungsort:

Wird noch bekannt gegeben

Referentin:

Ronja Sabinger

Soziale Arbeit (B.A.) / Jugend in Theorie & Praxis der Sozialen Arbeit (M.A.)

Systemische Familientherapeutin (i. A.)

Fachstelle Suchtvorbeugung & Jugendsuchtberatung

Anmeldung:

veranstaltungen@suchthilfeverbund-duisburg.de

Fragen gerne telefonisch (0203/ 728126-60)